

Theatergemeinde BONN, Bonner Talweg 10, 53113 Bonn

Rhein-Sieg-Kreis
Kultur- und Sportamt
z.H. Herrn Reiner Land

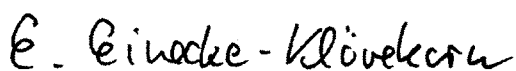
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Sehr geehrter Herr Land,

die Junge Theatergemeinde Bonn (JTG) veranstaltet vom 13. bis 18. Juni 2015 zum 13. Mal das Schultheater-Festival „spotlights“ für den Theater-Nachwuchs aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Dafür stellen wieder mehrere Theater ihre Bühnen und ihre professionelle Unterstützung kostenlos zur Verfügung.

Die ersten „spotlights“ kamen übrigens mit tatkräftiger Unterstützung des ehemaligen RSK-Landrats Fritjof Kühn zustande, der das ‚grenzüberschreitende‘ Kulturprojekt mit initiierte. Wir freuen uns sehr, dass 2015 Landrat Sebastian Schuster die Schirmherrschaft übernommen hat. Unsere ehrenamtliche Jury hat alle Bewerbungen gesichtet (ca. die Hälfte stammte aus dem RSK) und 9 davon für die Präsentation bei „spotlights“ ausgewählt, darunter 4 anspruchsvolle große Produktionen von Schulen aus dem RSK. Seit zwei Jahren gibt es – auf Wunsch der Schulen – wieder durch Spenden finanzierte Preise für hervorragende Ensemble-Leistungen. Der Hauptpreis „Bonner Kobold“ ist ein Wanderpreis, der 2014 ans Rhein-Sieg-Gymnasium St. Augustin ging und nun gespannt darauf wartet, an welcher Schule er ab dem 18. Juni 2015 für ein Jahr wohnen darf. Überraschend meldete sich Ende 2014 eine junge Theatergruppe aus Minsk, die nach Recherchen im Internet auf den „spotlights“-Bericht im Jahrbuch des RSK gestoßen war, und sich sehr wünschte, hier mit ihrem auf Deutsch erarbeiteten Stück „Momo“ aufzutreten. Das Goethe-Institut Minsk übernimmt die Fahr- und Unterbringungskosten, so dass wir die Jugendlichen aus Weißrussland nun tatsächlich als Gäste in unserer Region begrüßen können. Trotz des großen ehrenamtlichen Engagements aller Beteiligten fallen Kosten für das Projekt an. Wie wären deshalb sehr dankbar für eine finanzielle Unterstützung durch den RSK.

Mit freundlichen Grüßen



(Elisabeth Einecke-Klövekorn)

Sprecherin des „spotlights“-Teams

Anlagen

Formlose Kostenaufstellung + Antrag auf finanzielle Unterstützung durch den RSK
Programm-Flyer

Kostenkalkulation „spotlights“ 2015

(basierend auf Abrechnungen der letzten 5 Jahre)

Die Eintrittspreise sind sehr niedrig gehalten, um möglichst vielen ZuschauerInnen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf sind zur Deckung der Kosten ebenso notwendig wie ein großes Freikartenkontingent für SpielerInnen und SpielleiterInnen.

Kosten für hauptamtliches Personal, Druck von Flyern und Plakaten, Werbung, technische Nebenkosten, Gruppenbetreuung, Bewirtung **ca. 3.000 €**

Geldpreise für die Schulen **ca. 1.500 €**

Die Preisgelder sind durch bereits vorhandene oder fest zugesagte Spenden gesichert.

Bei sehr gutem Verkauf der ca. 2.500 verfügbaren Karten (die Spielstätten haben unterschiedliche Platzmengen, für kurze Kinder- und morgendliche Schulvorstellungen gilt ein eher symbolischer Eintrittspreis) ist mit entsprechenden **Einnahmen** von ca. **2.000 €** zu rechnen.

Dabei ist bereits berücksichtigt, dass mindestens ein Drittel aller Karten kostenlos vergeben werden (VIPs, Presse, Sponsoren, HelferInnen, Mitwirkende etc.). Außerdem möchten wir selbstverständlich den belarussischen Gästen (7 Mädchen, 4 Jungen + 1 Lehrerin + 2 aus Frankfurt/M anreisende Betreuer, die die Gruppe kennen) bei ihrem Aufenthalt vom 12. bis 16. Juni einen guten Eindruck von unserer Region vermitteln.

Antrag auf einen Beitrag zur Kostendeckung für „spotlights“ 2015

1. 200 Freikarten für Schulen aus dem RSK und die Gäste aus Minsk	ca. 600 €
2. Ausflug der Gruppe aus Minsk zum Drachenfels	ca. 250 €
3. Empfang nach der Veranstaltung im Stadtmuseum Siegburg (freie nichtalkoholische Getränke + einfaches Gebäck)	ca. 150 €
	= 1.000 €

Wir bitten bei Zustimmung zu diesem formlosen Antrag um Überweisung des Betrages auf das „spotlights“-Sonderkonto

Theatergemeinde Bonn e.V. , IBAN DE50 3705 0198 0000 1027 23

Anlage zum Antrag auf Unterstützung

13. Schultheater-Festival „spotlights“ 2015 **der Jungen Theatergemeinde Bonn**

Daten und Fakten

1. Bewerbungsverfahren

Jeweils kurz nach den Herbstferien werden alle Schulen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, deren Adressen der JTG bekannt sind, angeschrieben und auf die Bewerbungsmöglichkeit für „spotlights“ hingewiesen. Gezielt angeschrieben werden zudem alle der JTG von früheren Festivals bekannten SpielleiterInnen. Dieses geschieht inzwischen durchweg per E-Mail. Der Verteiler für die Schulen im Rhein-Sieg-Kreis umfasst gut 250 Adressen, erreicht also alle grundsätzlich Interessierten.

Dabei wird verwiesen auf die Homepage www.theatergemeinde-bonn.de und den Button Junge Theatergemeinde, unter dem alle Unterlagen zum Download bereitstehen. In weiteren News-Letters wird das Angebot bis zum Bewerbungsschluss kurz nach den Osterferien vorgestellt.

Etwa 20% der Schulen im RSK haben in den Unterricht integrierte oder freie Theater-Gruppen und melden sich zurück. Etwa die Hälfte davon schafft nicht jedes Jahr eine Produktion, die sie über den schulischen Rahmen hinaus für vorzeigbar hält. Weil die ‚Messlatte‘ für die Festival-Teilnahme (sie ist die eigentliche Auszeichnung neben den Preisen) erfahrungsgemäß recht hoch liegt, meldet nur ein Teil davon seine Aufführungen endgültig an zur Sichtung durch die Jury. Manche Vorstellungen sind dennoch nicht mehr beim Festival realisierbar (Umzug von HauptdarstellerInnen, AbiturientInnen, Kollision mit schulischen Terminen), so dass die Zahl im Verlauf des Prozesses trotz des großartigen Engagements der SchülerInnen und Lehrkräfte bis zur entscheidenden Jury-Sitzung weiter schrumpft. Mit jeder teilnehmenden Gruppe wird vor dem Festival ein Aufführungsvertrag abgeschlossen, der Aufsichtspflichten, Haftungen usw. regelt.

2. Überblick

Ca. 40 Schulen (alle Schulformen von Grundschulen bis zu weiterführenden Schulen + einige schulübergreifende Gruppen) aus dem RSK haben seit der Gründung von „spotlights“ mehrfach aktiv teilgenommen (durchweg nicht jedes Jahr, weil der zeitliche Aufwand sehr hoch ist). Das entspricht ziemlich genau der Hälfte des Gesamtprogramms; die andere Hälfte bestreiten Schulen aus Bonn. Im Durchschnitt traten damit jährlich ca. 300 Kinder und Jugendliche (inkl. aller anderen Tätigkeiten von Bühnenbild bis Ton) aus dem RSK in diversen professionellen Bonner Theatern auf. Diese regionale Kooperation ist bundesweit einmalig und geht weit über die üblichen Schultheater-Wochen an zahlreichen Stadttheatern hinaus.

Die Zahl der nicht direkt mit den Schulen verbundenen ZuschauerInnen aus dem RSK liegt bei ca. 10% der durchschnittlich insgesamt zur Verfügung stehenden 1.800 Karten. Das hängt zusammen mit der Größe des RSK und den z.T. recht weiten Anfahrten. Deshalb ist es sehr sinnvoll, 2015 eine prominente Veranstaltung im Stadtmuseum Siegburg anzubieten.

Weil „spotlights“ (im Gegensatz zu vielen Jugend-Theater-Initiativen) juriert wird und Qualität verlangt, hat es ein beachtliches Ansehen errungen. Womit sich junge Menschen dramatisch beschäftigen möchten, ist kaum vorhersehbar und deshalb stets höchst spannend. In manchen Jahren dominieren originelle Blicke auf klassische Werke, in anderen selbst verfasste Stücke. Gelegentlich überwiegt Unterhaltsames mit Musik und Tanz, 2015 eher Ernsthaftes. Manchmal kamen die meisten Bewerbungen von Grund-, Haupt- und Förderschulen, 2015 überwiegend von Gymnasien und

Gesamtschulen. Das kann 2016 aber schon wieder ganz anders sein. Deshalb gibt „spotlights“ auch kein Motto vor, sondern schaut neugierig auf junge Kreativität. Aus allen Bewerbungen ablesbar ist jedoch der Trend, dass die Generation „Internet-Natives“ nach direkter Kommunikation mit lebendigen Menschen verlangt und sich mit den besonderen Mitteln des Theaters einmischen möchte.

3. „spotlights“ 2015

Nach ca. 20 konkreten Anfragen von Schulen aus dem RSK und allen ‚Filtern‘ (nicht nur künstlerischer Art – wenn eine Gruppe z.B. nur an einem Wochentag kann und genau dann trotz aller Mühen kein für ihre Produktion passender Spielort zur Verfügung steht, geht’s halt nicht), blieben insgesamt 5 ‚echte‘ Bewerbungen übrig. Aus dem RSK bewarben sich erfolgreich: Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf (Festival-Aufführung am 13.6. im LVR-Landesmuseum Bonn) Gesamtschule Hennef-West (Festival-Aufführung am 14.6. im Stadtmuseum Siegburg), Antonius Kolleg Neunkirchen (Festival-Aufführung am 15.6. im LVR-Landesmuseum Bonn), Anno-Gymnasium Siegburg (Festival-Aufführung am 16.6. im LVR-Landesmuseum Bonn). Keine Programmposition bekam diesmal nur die schon mehrfach in den Kammerspielen prominent aufgetretene GGS Witterschlick.

Von den 11 ‚echten‘ Bewerbungen aus Bonn schafften es 2015 nur 5 ins Finale, also auf die heiß begehrten Festival-Programmplätze: Die Bonn International School mit einem von drei Angeboten für Kinder, die KGS Josefschule, das Friedrich-Ebert-Gymnasium mit einem von zwei Angeboten, das Kardinal-Frings-Gymnasium und eine schulübergreifende deutsch-russische Gruppe. Nicht aufgenommen wurden diesmal die Bertolt-Brecht-Gesamtschule (2 Bewerbungen) und das St. Adelheid-Gymnasium.

Außerdem gab es zwei ‚grenzüberschreitende‘ Bewerbungen. Eine aus Siegen (2014 war die Gruppe ein Highlight, ihre neue Arbeit ist leider aus technischen Gründen nicht realisierbar, kann aber voraussichtlich als DVD-Aufzeichnung am 17.6. beim „spotlights“-Medienblock in Zusammenarbeit mit der Kinemathek in der Brotfabrik besichtigt werden) und überraschend eine deutschsprachige aus Minsk (läuft ‚außer Konkurrenz‘ am 15.6. im Jungen Theater Bonn).

Alle Gruppen erhalten für ihre Bewerbung von der JTG eine Urkunde mit einer kurzen Laudatio. Alle aufführenden Gruppen erhalten einen aus Spenden finanzierten Geldpreis (zwischen 100 und 300 Euro). Den am höchsten dotierten Preis stiften seit mehreren Jahren die „Freunde der Kammerspiele e.V.“. Zusammen mit dem vor drei Jahren privat vom Jury-Vorsitzenden gestifteten Hauptpreis „Bonner Kobold“ (eine von einem bekannten Bonner Künstler gestaltete Metallsulptur) ging er 2013 an die Liebfrauenschule Bonn und wanderte 2014 ans Rhein-Sieg-Gymnasium St. Augustin.

Anfang 2015 wurde von der JTG ein „spotlights-Club“ zur Unterstützung der Arbeit gegründet (Mitgliedsbeitrag 100 Euro), der zwar noch ziemlich klein ist, aber beim kommenden Festival durchaus wachsen könnte.

SPIELPLAN

Dienstag, 16. Juni 2015

LVR Landesmuseum Bonn 11:30 Uhr (Schulvorstellung)

NICHTS nach dem Buch von Janne Teller

Theater-AG der Mittelstufe des Anno-Gymnasiums, Siegburg
Sprechtheater der Theater-AG der Mittelstufe auf Basis der Romanvorlage von Janne Teller

'Nichts im Leben ist von Bedeutung' - mit dieser Aussage schockiert ein Mädchen ihre Mitschüler nach den Sommerferien. Diese setzen von nun an alles daran, die Pessimistin/Realistin vom Gegenteil zu überzeugen. Die Geschehnisse scheinen sich jedoch zu überschlagen und die Situation droht zu eskalieren... Eine erschütternde Parabel über das Erwachsenwerden, Erziehung und letztlich nicht weniger als den Sinn des Lebens.

Spielleitung: Götz Maier-Dörner
Zielgruppe: ab Klasse 7
Dauer: ca. 60 Minuten, anschl. Ensemble-Gespräch
Eintritt: EUR 2,- (einheitlich)

Kammerspiele Bad Godesberg 18:00 Uhr

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT nach Karl Kraus
KFT am Kardinal-Frings-Gymnasium / „KFT am KFG“

Gewidmet ist das Stück den Leidtragenden aller Kriege, den Kindern. In diesem Sinne wird „Die letzten Tage der Menschheit“ in der KFT-Produktion zu einem Kinderspiel – scheinbar verarmt mit Spielsachen, tatsächlich aber von Akt zu Akt durch reale Photographien und den ungeheuerlichen Text von Karl Kraus bis in die Katastrophe gesteigert. Wäre da nicht ein kleiner friedlicher Junge...

Spielleitung: Andreas Amberg
Zielgruppe: ab Klasse 9
Dauer: ca. 180 Minuten
Eintritt: EUR 8,80 / erm. EUR 4,40

Mittwoch, 17. Juni 2015

SCHÜLERINNEN- UND SPIELLEITER-CAFÉ

Ort, Thema und Zeit bitte zeitnah dem Internet entnehmen:

www.tg-bonn.de

Donnerstag, 18. Juni 2015

Junges Theater Bonn 18:00 Uhr

SUPERNOVA - UND WOFÜR BRENNST DU?

Eigenproduktion des Q1 Literaturkurses am
Friedrich-Ebert-Gymnasium, Bonn

Eine Gruppe Schüler wird von ihrem Physiklehrer auf ein Hochhausdach bestellt, um von dort aus das besondere Ereignis einer Supernova zu beobachten. Als der Physiklehrer nicht erscheint, sind die Jugendlichen auf sich allein gestellt und beginnen - unter dem Sternenhimmel - über das Leben nachzudenken. Was ist eigentlich wichtig? Und wofür lohnt es sich zu brennen, bevor man wie eine Supernova endgültig verglüht? Ein Plädoyer für die kleinen Momente im Leben!

Spielleitung: Michaela Egbers
Zielgruppe: ab Klasse 8 oder 9
Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: EUR 6,- / erm. EUR 3,-



Anschließend:
PREISVERLEIHUNG SPOTLIGHTS 2015.

Heute findet auch der „Bonner Kobold“, unser Jury-Preis, sein neues Zuhause für ein Jahr!

Alle Gruppen, die an spotlights teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen!

INFOS & TICKETS

EINTRITTSPREISE, KARTEN

Die Eintrittspreise sind unter der jeweiligen Veranstaltung im Leporello angegeben.

Karten können bei der jeweiligen Spielstätte reserviert bzw. erworben werden.

Für die Vorstellungen in den **Kammerspielen** bitte die Karten bei der Theaterkasse, Abendkasse bzw. bei Bonnticket erwerben.

Gruppen-Reservierungen für die Aufführungen im Jungen Theater Bonn, der Brotfabrik, dem Theater im Ballsaal und dem LVR Rheinisches Landesmuseum Bonn sind auch bei der Theatergemeinde BONN möglich, gerne auch per E-Mail:

claudia.lueht@tg-bonn.de
(Jugendreferentin der Theatergemeinde BONN)

Die Karten bitte dann bei der jeweiligen Spielstätte an der Tages- bzw. Abendkasse abholen!

ORGANISATION, INFOS

Junge Theatergemeinde BONN



Theatergemeinde BONN

Jugendreferat / Claudia Lüth
Bonner Tatweg 10
53113 Bonn
Tel. (0228) 91 50 30
info@tg-bonn.de

FÖRDERER & UNTERSTÜTZER

SWB
Energie und Wasser
Starker Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

VERANSTALTUNGSORTE

LVR
Qualität für Menschen

LVR LANDESMUSEUM BONN

Colmantstraße 14 – 16
53115 Bonn
Tel. (0228) 2070 - 0

brotfabrik
Kulturzentrum

KULTURZENTRUM BROTFABRIK

Kreuzstr. 16
53225 Bonn (Beuel)
Tel. (0228) 42 13 10

junges theater bonn

JUNGES THEATER BONN

Hermannstr. 50
53225 Bonn (Beuel)
Tel. (0228) 46 36 72

SIEGBURG STADTMUSEUM

STADTMUSEUM SIEGBURG

Markt 46
53721 Siegburg
Tel. (02241) 9698510

THEATER BONN
KAMMERSPIELE
BAD GODESBERG

Am Michaelshof 9
53177 Bonn (Bad Godesberg)
Tel. (0228) 778022
Tel. 180 500 18 12 (Bonnticket)
oder online bestellen:
www.theater-bonn.de

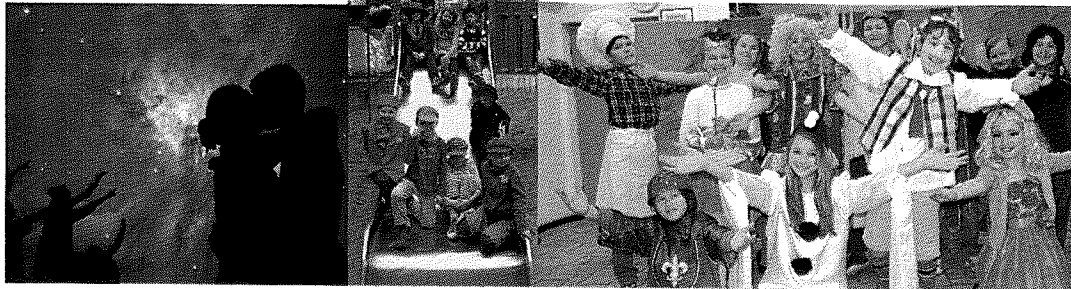
13. Schultheaterfestival
Bonn / Rhein-Sieg

**spotlights
2015**

Junges Theater Bonn
Stadtmuseum Siegburg
LVR Landesmuseum Bonn
Junge Theatergemeinde Bonn
Kulturzentrum Brotfabrik Beuel
Kammerspiele Bad Godesberg

13. bis 18. Juni 2015

Junge Theatergemeinde
BONN
Kultur-
Virtuak-
Erfahren.



GRUSSWORT DER VERANSTALTER

Liebe theaterbegeisterte Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebes Publikum,

zum dreizehnten Mal heißt es nun: Vorhang auf und Scheinwerfer an für den Nachwuchs!

Das Schultheater-Festival spotlights 2015 der Jungen Theatergemeinde BONN zeigt an verschiedenen Spielorten zehn von unserer Jury ausgewählte Arbeiten von Schulen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Hinzu kommt ein Gastspiel aus der Bonner Partnerstadt Minsk.

Dafür stellen das LVR Landesmuseum Bonn, die Bühne in der Brotfabrik, das Theater Bonn, das Junge Theater Bonn und das Stadtmuseum Siegburg ihre Bühnen und ihre professionelle Unterstützung zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass diesmal Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, die Schirmherrschaft für spotlights übernommen hat.

Wir danken den vielen Schultheatergruppen und ihren Spielleiterinnen und Spielleitern für alle Anmeldungen und das große Engagement, das bei jeder Produktion zu spüren war.

Für herausragende Leistungen wird es wieder Preise geben. Der Bonner Kobold ist schon sehr neugierig darauf, an welche Schule er diesmal wandern darf.

Jetzt sind wir gespannt auf tolle Vorstellungen. Wir wünschen den vielen jungen Talenten großen Erfolg und entsprechenden Beifall.

Wir laden Euch und Sie ein zu anregenden Theatererlebnissen bei den spotlights 2015!

Elisabeth Einecke-Klöveborn Vorsitzende der Theatergemeinde BONN
Theodor Cramer Vorsitzender der Jury
Claudia Lüth Jugendreferentin der Theatergemeinde BONN
Anna Kneip Festival-Assistentin

Jürgen Becker Geschäftsführer der Bühne in der Brotfabrik
Dr. Bernhard Helmich Generalintendant des Theaters Bonn
Moritz Seibert Intendant des Jungen Theaters Bonn
Herbert Spicker stellvertretender Leiter des Stadtmuseums Siegburg
Dr. Gabriele Uelsberg Direktorin des LVR Landesmuseums Bonn

SPIELPLAN

Samstag, 13. Juni 2015

LVR Landesmuseum Bonn 19:00 Uhr
PUNK ROCK
Theater und Tanztriolet Q1 (16-18 Jahre) des Heinrich-Böll-Gymnasiums, Troisdorf
Die Schüler einer englischen Privatschule bereiten sich auf ihre Abschlussprüfung vor. Die Kombination aus Leistungsdruck, Versagensängsten, Karrieredenken und Stress führt zu einer explosiven Stimmung, die schließlich in einem Blutbad endet.

Spielleitung: Susanne Dammers, Daniela Ossey
Zielgruppe: ab 15 Jahren
Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: EUR 6,- / erm. EUR 3,-

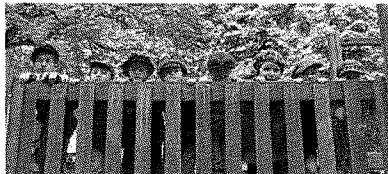
Sonntag, 14. Juni 2015

Kulturzentrum Brotfabrik Beuel 14:30 Uhr
KAI AUS DER KISTE
Katholische Grundschule Josefschule, Bonn
Kai aus der Kiste - nach dem Stück von Wolf Dorian - spielt 1924 in Berlin. Der Titelheld Kai, ein Berliner Straßenjunge, gewinnt mit Hilfe seiner Freunde den Wettstreit um den Titel des Reklamekönigs, der von einem amerikanischen Kaugummifabrikanten ausgeschrieben wird.

Spielleitung: Juliane Urnes
Zielgruppe: Grundschulkinder
Dauer: ca. 40 Minuten
Eintritt: EUR 3,- / erm. EUR 1,50

Kulturzentrum Brotfabrik Beuel 15:15 Uhr
EMIL UND DIE DETEKTIVE (GEKÜRZT)
EC Drama Club der Bonn International School (3. + 4. Klasse)
Auf seiner Reise nach Berlin wird Emils gesamtes Geld gestohlen, doch durch neue Freundschaften schlägt er sich in der unbekannten Stadt durch. Ein Abenteuer beginnt...

Spielleitung: Zoe Grigoriadou
Zielgruppe: Grundschulkinder
Dauer: ca. 30 Minuten
Eintritt: EUR 3,- / erm. EUR 1,50



Sonntag, 14. Juni 2015

Stadtmuseum Siegburg 18:00 Uhr
DER GOLDFINGER DER ANTIKE
Eigenentwicklung auf Basis der antiken Sagen um König Midas, mit Musik und Tanz / Wahlpflichtkurs Darstellen und Gestalten der Gesamtschule Hannel West
Der Wahlpflichtkurs ‚Darstellen und Gestalten‘ inszeniert seine ganz eigene Adaption der antiken Sage um König Midas, der durch die Götter eine besondere Gabe verliehen bekam: Alles, was er berührte, wurde zu Gold... Doch Gold kann man bekanntlich nicht essen!

Spielleitung: Cordula Oellers
Zielgruppe: ca. ab Klasse 5
Dauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: EUR 6,- / erm. EUR 3,-

Montag, 15. Juni 2015

LVR Landesmuseum Bonn 11:30 Uhr (Schulvorstellung)
MACBETH
nach dem Drama von William Shakespeare - in vereinfachter englischer Sprache Klasse 9 (Differenzierungskurzen Darstellen des Spiel) des Antonius-Kollegs Neunkirchen
Das Stück handelt von dem zunächst treuen Untertanen Macbeth, der nach einer Vision gemeinsam mit seiner Frau Lady Macbeth den schottischen König Duncan ermordet. Zuvor erhält er von drei Hexen die Prophezeiung, in naher Zukunft das Amt als neuer König von Schottland anzutreten, doch seine Regentschaft soll sich als großer Fehler erweisen. Der neue König gerät in den Strudel des Schicksals, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint...

Spielleitung: Diemo Seiffert
Zielgruppe: ab Klasse 9
Dauer: ca. 75 Minuten, anschließend Ensemble-Gespräch
Eintritt: EUR 2,- (einheitlich)



Montag, 15. Juni 2015

Junges Theater Bonn 18:00 Uhr
DIE ABENTEUER VON PINOCCHIO UND SEINEN FREUNDEN
Musical der Kinder des Theatersstudios „ICH“ der Europäischen Medienakademie LOCOM Kultur
Die magische Märchenuhr, die alle Märchen am Leben hält, droht bald nicht mehr zu laufen. Sie muss aufgezo-gen werden, doch nur Pinocchio hat den passenden Schlüssel – den goldenen Schlüssel! Er und seine Freunde machen sich auf in die Smaragd-stadt, wo ihnen böse Mächte auflauern, um die Märchen- uhr aufzu- ziehen. In ihrer Inszenierung hat die Theatergruppe ICH zwei bekannte Texte geschickt miteinander ver- woben: Collodis „Pinocchio“ und Lyman Frank Baum „Der Zauberer von Oz“.

Spielleitung: Ksenia Sytschewa
Zielgruppe: ab 5 Jahren
Dauer: ca. 50 Minuten
Eintritt: EUR 6,- / erm. EUR 3,-

Junges Theater Bonn 19:15 Uhr
MOMO UND DIE GRAUEN LEUTE
Gastspiel der Theatergruppe MOBO aus Minsk
Sprechtheater auf Romanbasis in deutscher Sprache
Zeitdiebe gefährden die Menschheit. Sie versprechen den Menschen immer mehr Reichtum und Erfolg dafür, dass sie immer schneller arbeiten und immer weniger Zeit miteinander verbringen. Nur Momo lässt sich nicht auf den gefährlichen Handel ein. Wird sie mit Hilfe von Meister Hora – dem Hüter der Zeit - die Menschen retten?

Dieses besondere Gastspiel wird ermöglicht durch die unkomplizierte, aktive und finanzielle Unterstützung des Goethe-Instituts Minsk!

Spielleitung: Joachim Hoßbach und Behjat Mehdizadeh, Frankfurt a.M.
Zielgruppe: ab 6 Jahren
Dauer: ca. 40 Minuten
Eintritt: EUR 6,- / erm. EUR 3,-

